Kreisliga Jungen 19

TuS Hilter : Spvg. Oldendorf
Freitag, 02.02.2024, 18:15 Uhr

Esparza Scheidt macht den Sack zu

Im Spiel der Kreisliga Jungen 19 traf der TuS Hilter am Freitag, den 02. Februar im 12. Saisonspiel auf die Spvg. Oldendorf. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 15:24 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Esparza Scheidt, Visbeck und Rose.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Das Doppel zwischen Krienke / Landwehr und Esparza Scheidt / Visbeck endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Rose / Visbeck fanden Merfert / Leuschner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin für Mattis Krienke beim 2:3 gegen Jonas Rose, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rose mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Adrian Esparza Scheidt wurden danach Sarah Louisa Landwehr unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Dann ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jannik Merfert die Gastspielerin Coco Visbeck in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es dauerte eine Weile, bis Richard Leuschner seine 2:3-Niederlage gegen Tialda Visbeck hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TuS Hilter und der Spvg. Oldendorf in die Box. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend für Mattis Krienke beim 5:11, 11:8, 11:5, 4:11, 9:11 gegen Adrian Esparza Scheidt. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nur einen Satzerfolg verbuchte dann Sarah Louisa Landwehr bei ihrer Pleite gegen Jonas Rose. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tialda Visbeck war für Jannik Merfert letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Merfert seit Beginn der Saison, während ihm bislang 12 Siege gelangen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Richard Leuschner gelang es, Coco Visbeck im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Hilter am 08.02.2024 gegen den VfR Voxtrup um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.02.2024 gegen die SF Oesede II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Hilter
Doppel: Krienke / Landwehr 0:1, Merfert / Leuschner 0:1
Einzel: M. Krienke 0:2, S. Landwehr 0:2, J. Merfert 1:1, R. Leuschner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spvg. Oldendorf
Doppel: Esparza Scheidt / Visbeck 1:0, Rose / Visbeck 1:0
Einzel: A. Scheidt 2:0, J. Rose 2:0, T. Visbeck 2:0, C. Visbeck 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").